Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatrischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1999-2000)

Heft: 66

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6286

Stadtärztlicher Dienst Zürich

INTER CURA

Nr. 66 Sommer 1999

Die Geriatrie in Zürich 1951 - 1999

Zahlungspflicht der Sozialversicherung (Krankenkasse) für teure Behandlungen

Rationierung im Gesundheitswesen. Die Gefahr der Diskriminierung Betagter

Aggression und Gewalt in der familiären Pflegesituation

Die Familienpflege – eine Alternative zur Pflege im Heim

"Würde es die Familienpflege nicht geben..."

Das seltsame Umzugsverhalten pensionierter Städter zur Sommerszeit

Das städtische Spitex-Angebot in Zürich

Abonnement Fr. 15.-
p.a. für vier Ausgaben
Einzelnummer Fr. 5.-

S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

SPITEX-DIENSTE DER STADT ZÜRICH

Ganzheitliche Pflege und Betreuung täglich von 7 bis 22 Uhr (krankenkassenanerkannt)

Hauswirtschaftliche Leistungen nach sozial abgestuften Tarifen von 7 bis 19 Uhr

Hilfe zur Selbsthilfe und Unterstützung nach Mass

Beratung und Entlastung von Angehörigen

Enge Zusammenarbeit mit Ärzteschaft und Spitälern

FINDEN SIE IN 21 STADTQUARTIEREN

Affoltern	Tel. 371 51 51
Albisrieden	Tel. 491 80 81
Altstadt	Tel. 262 54 01
Altstetten	Tel. 432 05 55
Aussersihl-Hard	Tel. 242 45 70
Balgrist	Tel. 422 28 28
Fluntern	Tel. 252 91 91
Friesenberg	Tel. 462 21 21
Höngg	Tel. 341 10 90
Hottingen	Tel. 252 15 42
Industrie	Tel. 271 30 00
Neumünster	Tel. 384 90 00
Oberstrass	Tel. 361 14 40
Oerlikon	Tel. 313 11 33
Schwamendingen	Tel. 321 40 70
Seebach	Tel. 302 16 11
Unterstrass	Tel. 361 02 20
Wiedikon	Tel. 461 35 35
Wipkingen	Tel. 447 45 70
Witikon	Tel. 383 15 16
Zürich 2	Tel. 482 74 74